

Erledigt

High Sierra auf Lenovo Y50-70

Beitrag von „orbislacteus“ vom 19. Oktober 2017, 16:09

Hallo Freunde,

versuche mich gerade an der Installation auf einem Lenovo Y50-70. Der soll ja sehr Hackintosh
Freundlich sein. Habe die UHD Version für knapp 300€ bei Ebay geschossen.

Außerdem gibt es auf dem Tomatenforum einen kompletten Guide dafür. Habe eigentlich auch
alles so gemacht, wie dort beschrieben. Trotzdem schaffe ich es nicht in den Installer.

Im Verbose Mode kommt immer wieder

"Sound Assertion in AppleHDA..."

dann kommen nach längerem Warten mehrere AppleACPICPU Timeouts.

Da scheint das Problem zu liegen. Einige schreiben, dass es daran liegen kann, dass die Kexts
in den 10.x Foldern liegen. Bei mir liegen sie aber in "others"

Könnte vielleicht eine falsche FakeSMC das Problem sein?

Beitrag von „Noir0SX“ vom 19. Oktober 2017, 16:18

"Ich" denke Du gehst dabei den falschen Weg, wie beim letzten Projekt auch. Du setzt wie
damals die Anleitung von dort um, kommst nicht weiter und denkst hier klappt es. Es wird
keiner, ausser er hat das selbe Gerät und somit schon Erfahrung , nachträglich erst dort die
Anleitung lesen um dann den Fehler zu finden.

Du hast ja mit bekommen das hier ein anderer Weg bevorzugt wird, siehe Wiki.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 19. Oktober 2017, 18:56

Ich lade dir hier mal mein Cloverordner hoch. Ich habe das selbe Notebook mit HD-Display; ein
Mod-BIOS geflasht und die WLAN-Karte getauscht. Läuft unter Sierra wunderbar, mit High

Sierra habe ich ein Grafikproblem, das Bild ist völlig verzerrt. Ich bin leider noch nicht dazu gekommen mich intensiv damit zu beschäftigen, aber vielleicht findest du ja eine Lösung. Ohne den Inject Intel funktioniert das ganze unter High Sierra - dann allerdings ohne Grafikbeschleunigung. Ich habe in der config.plist den Inject Intel mal herausgenommen, so kommt man ohne Probleme in den Installer.

Ich hatte übrigens zunächst auch die Anleitung vom Tomaten-Toni versucht umzusetzen, habe mir dann aber selber 'nen Kopf gemacht und es nicht bereut 😊

EDIT: Du musst - falls du eine SSD verbaut hast - noch die APFS.efi nach /Clover/drivers64UEFI/ kopieren, da dann High-Sierra-Partition als APFS formatiert wird.

Beitrag von „orbislacteus“ vom 19. Oktober 2017, 22:07

Danke, ich versuche es mal mit deinem und checke dann mal, was dort anders ist. SSD habe ich verbaut und apsf.efi hatte ich drin.

Bei mir sind leider immer noch ein paar Wissenslücken. Bei einigen Sachen weiß ich schon woran es liegt, bei anderen habe ich keine Ahnung.

Melde ich gleich zurück.

Also ich habe das Bios auf Version 1.14 zurückgesetzt und dann mittels EFI Shell die [DVMT](#) Prealloc gesetzt. Das sollte also korrekt sein. WLAN Karte ist bestellt, aber noch nicht da, demzufolge sollte WLAN auch nicht funktionieren. Im Moment ist noch die alte drin. Das sollte aber keine Probleme machen oder?

Das mit der Grafik soll ja hinkriegbar sein, aber jetzt dreimal den Installer schaffen.

Update:

Also es funktioniert bei mir nicht. Er kommt auch mit deinem Clover Ordner an besagter Stelle nicht weiter.

Vielleicht liegt es an irgendwelchen [Bios Einstellungen](#)? Ich habe für die Grafikkarte Optimus im BIOS ausgeschaltet. und viel mehr ist da ja nicht zu machen.

Ich habe übrigens die Version mit i7-4710HQ und Geforce 860m

Eine Anmerkung noch: Der Verkäufer sagte mir, dass die Nvidia Grafik kaputt sei, also das Gerät bei Nutzung dieser Grafikkarte öfter mal abstürze. Kann natürlich sein, dass das Gerät irgendwo eine Macke hat. Konnte aber bis jetzt kein Probleme erkennen. Windows lief problemlos.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 20. Oktober 2017, 11:33

Die WLAN-Karte wird wahrscheinlich nicht laufen, wenn du kein Mod-BIOS hast, da die Whitelist nur eine begrenzte Auswahl, die nicht mit macOS kompatibel sind, zulässt. Ich kann dir mein ModBIOS leider nicht zur Verfügung stellen, da in jedem BIOS die Windows-Lizenzdaten hinterlegt sind und so jedes BIOS einzeln gemoddet werden muss (so habe ich das jedenfalls verstanden).

Möglicherweise hast du eine etwas andere DSDT, da die Grafikkarten und die Bildschirme sich unterscheiden. Schmeiß mal die DSDT und die SSDT aus dem Ordner /Clover/Acpi/patched raus. Lade mal deine originale DSDT.aml (im Clovermenü F4 drücken) aus dem Ordner /Clover/Acpi/origin/ hier unter Erweiterte Antwort - [Dateianhänge](#) hoch.

Beitrag von „orbislacteus“ vom 20. Oktober 2017, 13:10

Ich habe die schon rausgeschmissen und es ohne die versucht. Scheint derselbe Fehler zu sein. hast du eine Ahnung, was genau das Problem ist? Wird ja vermutlich nicht der Sound sein oder?

Hier ist meine spezifische DSDT.

Ich habe die WLAN Karte bestellt, die auf dem Tomatenforum empfohlen wurde. Aber die braucht halt ein paar Tage aus China. Dann werde ich sehen, ob die funktioniert.

Das mit dem BIOS Mod habe ich auch so verstanden - soll ja aber nicht nötig sein.[DVMT](#) Prealloc habe ich per EFI schell auf den dort genannten wert gesetzt. Ich könnte nochmal versuchen das zu verifizieren, ob es jetzt tatsächlich die 128 MB hat oder nicht. Das könnte eventuell noch eine Ursache sein. Ist aber wohl nicht so einfach.

Grüße

Beitrag von „McRudolfo“ vom 20. Oktober 2017, 13:45

Also bei mir ist der Wert der Intel HD4600 im BIOS für [DVMT](#) pre-allocated auf 32 MB gesetzt. Warum sollte der Wert denn auf 128 MB festgelegt werden?

Beitrag von „orbislacteus“ vom 20. Oktober 2017, 13:58

Ist nötig für das UHD Display - ansonsten geht es nicht. Das es bei dir mit 32 MB geht ist erstaunlich. Angeblich soll zur Mac installation generell mindestens 96 MB nötig sein. Das kann man aber teilweise auch mit Clover beeinflussen wenn ich mich nicht täusche.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 20. Oktober 2017, 14:52

Hast du das hier schon mal probiert?

[IntelGraphicsDVMTFixup.kext](#)

Beitrag von „orbislacteus“ vom 20. Oktober 2017, 19:45

Hmmm, abgesehen davon, dass jetzt nur noch ein Sound Assertion Error statt drei oder mehr kommt hat sich nix verändert. Ach nee, jetzt kommt gerade der zweite.

Noch irgendeine Idee?

Beitrag von „al6042“ vom 20. Oktober 2017, 21:17

Besteht die Chance, dass das Windows, dass sich wohl ebenfalls auf dem Gerät befindet, nicht sauber heruntergefahren wurde, sondern sich im Hibernation-Mode befindet? 😊

```
EFI driver 3.12 (File: 8/8)  
EFI volume name SystemReserved, version 3.1.  
EFI volume name : version 3.1.  
EFI-Fs warning (device /dev/sda2, pid 537): ntfs_system_inodes_get(): Windows is hibernated. Will not be able to read  
EFI volume name System, version 3.1.
```

Beitrag von „orbislacteus“ vom 20. Oktober 2017, 21:37

Sollte es nicht, aber kann das dazu führen, dass der Installer nicht startet?

Beitrag von „al6042“ vom 20. Oktober 2017, 21:44

Klar...

Boote nochmal ins Windows und deaktiviere dort die FastBoot-Option.

http://praxistipps.chip.de/win...aktivieren-so-gehts_50919

Danach teste die Installation nochmal.

Beitrag von „orbislacteus“ vom 20. Oktober 2017, 23:15

Hmmm, hat sich offenbar nicht ausschalten lassen. Habe die Platte jetzt ausgebaut, jetzt kommt die Fehlermeldung nicht mehr, aber es geht trotzdem nicht ...

Ich probiere nochmal von vorn. Vielleicht habe ich beim rumexperimentieren noch irgendwas verstellt.

Update:

Nee, keine Chance. Egal was ich mache - ob ich Mc Rudolphos oder das nach Anleitung zusammengebaute nehme - er bootet einfach nicht bis zum Ende.

Ich kann mir nur noch vorstellen, dass das mit dem [DVMT](#) PreAlloc nicht hinhaut.

Beitrag von „al6042“ vom 20. Oktober 2017, 23:25

Dann würde ich dringend [@McRudolfos](#) Kext-Hinweis befolgen, da dieser manuelle [DVMT](#)-Patch im BIOS damit nicht mehr nötig ist.

Beitrag von „orbislacteus“ vom 20. Oktober 2017, 23:50

Die Kext habe ich drin - ändert nix ... 😞

Ich vermute das dies hier der Fehler ist, der verantwortlich ist:

IOGraphics flags 0x43

Finde aber keine Lösung dafür.

Beitrag von „al6042“ vom 21. Oktober 2017, 09:41

Der Text ist kein Fehler, sondern ein Hinweis...

Darauf z.B. dass deine interne Grafik im BIOS aktiv ist und dort auch noch als "Display Init First" oder so ähnlich gesetzt ist.

Wenn das der Fall ist, empfehle ich erst mal das deaktivieren der internen Grafik und die Installation mit der Nvidia durchzuziehen...

Beitrag von „orbislacteus“ vom 21. Oktober 2017, 10:01

Ähm, jetzt bin ich verwirrt. Soweit ich weiß soll das nicht funktionieren. Da der Laptop mit Optimus läuft und demzufolge die Nvidia deaktiviert sein muss, damit er überhaupt unter Mac OS funktioniert.

Oder gibt es da irgendwelche neuen Erkenntnisse, die an mir vorbei gegangen sind?

Beitrag von „al6042“ vom 21. Oktober 2017, 10:13

Ah...

Da war ich am falschen Ende, da ich nicht mehr auf den Thread-Titel, sondern auf deine Profil-Daten geachtet habe... 😊

Für Laptops mit Optimus kann u.U. [@derHackfan](#) was beitragen.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 21. Oktober 2017, 10:23

Eigentlich ist das bei diesem Laptop überhaupt kein Problem, da man die NVidia im BIOS abschalten kann.

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Oktober 2017, 10:28

Ist das die Notebook Variante mit der GTX 960M?

Nach meinen Erfahrungen sollte man die Nvidia unangetastet lassen und sich auf die Intel HD Graphics konzentrieren, bei einigen Optimus Verbunden laufen die Nvidias dann nebenher stören aber nicht beim Boot.

Erst wenn das ausgelotet ist kann man versuchen per DSDT oder SSDT oder NoNvidia.kext versuchen den Störenfried auszuknipsen.

Beitrag von „orbislacteus“ vom 21. Oktober 2017, 11:02

Nein, das ist die ältere Variante mit der 860m.

Aber die Nvidia ist im Bios deaktiviert und die SSDT sollte sie auch nochmal deaktivieren. Da sollte also theoretisch keine Probleme machen.

Beitrag von „a1k0n“ vom 21. Oktober 2017, 11:13

IOGraphics flags 0x43 ist keine Fehlermeldung sondern die Meldung das die GPU ordentlich injected wird. Im Grunde sehe ich laut Verbose.log nichtmal eine Fehlermeldung. Es kann schlicht und einfach keine GUI geladen werden. Was passiert den wenn du nicht Verbose Bootest?

Beitrag von „orbislacteus“ vom 26. Oktober 2017, 21:54

Hmmm ok, also wenn ich ohne Verbose boote bleibt er kurz vor Schluss hängen. Also es fehlen so 5% des Balkens.

Laut der Anleitung, soll aber die Intel HD nicht injected werden, da dies mit dem UHD Display nicht ohne zusätzliche Kexts funktioniert, die dann im Pre Install hinzugefügt werden sollen. Könnte das eventuell das Problem sein, dass es gerade nicht injected werden soll? Vielleicht versuche ich es mal mit angeschlossenem Monitor

Update:

Nach dem Hinweis von @'a1k0n bin ich mal davon ausgegangen, dass es am UHD Sreen liegt, dass es nicht funktioniert. Also habe ich die SSD nochmal ausgebaut und auf einem anderen Rechner das darauf noch installierte Sierra gestartet. Dort habe ich dann das Script für den UHD Bildschirm durchlaufen lassen.

Umgesteckt und - ich konnte das System booten!

Zwar habe ich jetzt irgendwie keine Grafikbeschleunigung und Tastatur und Trackpadgehen komischerweise auch nicht - aber naja. Mach jetzt mal ein High Sierra Update, dann muss ich das Script sicher nochmal drüber laufen lassen auf dem anderen Rechner. Trotzdem natürlich dumm, dass er nicht mit [Install Stick](#) bootet.

Mal schauen ob ich die anderen Probleme gelöst kriege.

Update:

Ich versuche weiterhin den Installer zum Laufen zu bringen - das Updaten aus Sierra heraus funktioniert nicht so richtig, weil er es nach dem Neustart nicht fortsetzt (warum auch immer.)

Ich denke ich brauche einen funktionierenden Stick, damit ich später auch Updates machen

kann.

Offenbar liegt es tatsächlich darna, dass die GUI nicht geladen werden kann (UHD Problem). Laut Anleitung soll dazu eine Fake ig plattform id angegeben werden um zum Laden der Vesa Treiber zu zwingen. Das scheint aber nicht zu funktionieren.

Update

So, habe es hinbekommen. Clover Version war irgendwie alt.

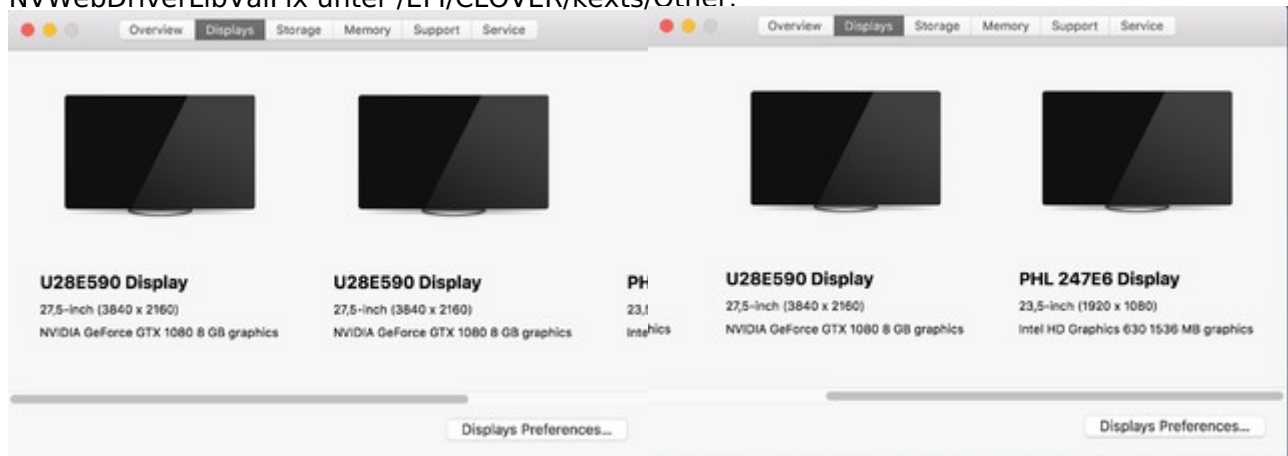
Habe installiert und ein paar Patches draufgespielt. Pixel Clock Patch zerschiesst aber alles und bringt nur einen Flackerscreen. CoreDisplayFixup scheint auch nichts zu bringen.

Hat noch jemand einen 4k Bidschirm und damit erfahrung?

Beitrag von „al6042“ vom 28. Oktober 2017, 14:31

Ich habe 2 UHDs an meiner GTX1080 laufen.

Ich nutze unter HS dafür den Lilu (1.1.7), NvidiaGraphicsFixup (1.1.3) und den NVWebDriverLibValFix unter /EFI/CLOVER/kexts/Other.



Beitrag von „orbislacteus“ vom 29. Oktober 2017, 11:57

Hmmm auf meinem alten stationären Hacke liefen die externen UHD Screens an der NVIDIA Karte auch problemlos.
Ich glaube das ist ein anderes Problem.

Hier geht es um Intel Grafik und interner Screen, der gar nix anzeigt. Nicht mal Full HD - außer im VESA Modus - da habe ich die volle Auflösung, aber natürlich keine Beschleunigung. Habe auch schon mit Lilu und CoreDisplayFixup probiert. Interner Monitor bleibt schwarz. Externer funktioniert. (Full HD). Könnte auch mal den 4k Monitor dranklemmen um zu checken ob er extern 4k ausgibt. Aber der interne Monitor will einfach nix anzeigen, wenn ich mit Grafikbeschleunigung starte.

Achse: Das ist übrigens das Verhalten unter Sierra. habe ich gerade noch parallel auf einer externen SSD installiert. Die Grafikfehler treten unter High Sierra mit CoreDisplayFixup nicht auf. Der Bildschirm bleibt dennoch schwarz.

Update:

Ich habe nochmal versucht den Kern des Problems zu verifizieren und daher nochmal den 4k Monitor angeschlossen.

Wie im angehängten Bild zu sehen, wird er erkannt und zeigt 4k Auflösung. Wenn auch mit Grafikfehlern (kommen scheinbar durch CoreDisplayFixup. Das werde ich nochmal verifizieren.)

Der interne Bildschirm wird hingegen gar nicht mehr erkannt und auch gar nicht angezeigt.

Starte ich mit den Vespa Treibern, funktioniert der interne Bildschirm und zeigt auch 4k - aber eben ohne Beschleunigung.

Beitrag von „al6042“ vom 29. Oktober 2017, 12:18

Ich bin total durcheinander gekommen wegen deinem Profil und sehe eben erst, dass du mit dem Lenovo diese Schwierigkeiten hast...

Schon mal darüber nachgedacht den IntelGraphicsFixup.kext (zusammen mit dem Lilu) anstatt dem CoreDisplayFixup zu testen?

Beitrag von „orbislacteus“ vom 29. Oktober 2017, 13:30

Ja, das mit dem Signaturwirrwar tut mir leid. Nicht deine Schuld ;)IntelFixup habe ich gerade probiert. gleiches Ergebnis. Auch mit Grafikfehlern. Muss nochmal checken, ob die daran liegen oder an etwas anderem.Jedenfalls scheint das nicht zu helfen. Ich versuche es aber nochmal in High Sierra

Beitrag von „al6042“ vom 29. Oktober 2017, 13:34

Da es sich um einen Laptop handelt wäre spannend zu wissen, ob du im BIOS den [DVMT](#)-Wert verändern kannst...

Ansonsten empfiehlt sich hier auch ein Kext namens [IntelGraphicsDVMTFixup...](#) 😊

Beitrag von „orbislacteus“ vom 29. Oktober 2017, 15:39

Das ist so ein bisschen der Unsicherheitsfaktor bei der Aktion. Im Bios lässt er sich direkt nicht einstellen.

Laut den Infos auf dem Tomatenforum muss er für das UHD Display auf 128 MB gesetzt werden. dies geht über die EFI Shell, wo der wert

setup_var 0x18C 0x4

gesetzt werden soll.

setup_var gibt es da allerdings nicht.

dort gibts nur "set 0x18C 0x4"

Das habe ich auch getan und das hat er auch geschluckt. Aber auf was der nun wirklich steht - keine Ahnung. Weiß nicht, wie man das herausbekommt.

Da es ja auch unterschiedliche Geräte gibt (mit i7-4710hq und i7-4720hq Prozessor) könnte der Wert auch variieren.

Habe jetzt nochmal mit den Texten von McRudolpho probiert und zusätzlich CoreDisplayFixup und DVMTFixup reingeworfen (er hat nur den HD Screen).

Nach wie vor schwarzer Bildschirm in Sierra.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 29. Oktober 2017, 17:04

Beim Rehabman-y50-git gibt es eine config.plist für die UHD-Version, bei dem ein KextToPatch-Eintrag "Enable 128MB-prealloc 0x0a2e0008" existiert. Hast du den drin?

Beitrag von „orbislacteus“ vom 2. November 2017, 14:01

Die config verwende ich aktuell. Mit den patches habe ich auch schon rumgespielt. Auch erfolglos. Ob ich den konkreten jetzt probiert habe weiß ich nicht mehr. Ich frage mich, ob wir an der richtigen Stelle nach dem Problem suchen. Offensichtlich funktioniert 4K ja. Er erkennt einfach den internen Monitor nicht mehr sobald Intel injected wird. Extern ist ja alles schick. Kann es sein, dass die Ivds Verbindung da irgendwie deaktiviert wird?

Update:

Also mit Sierra scheint es noch schlechter zu laufen als mit High Sierra. Also bleibe ich mal bei letzterem.

In der UHD Config sind mehrere Patches für [DVMT](#) Prealloc. Einer davon ist aktiv. Habe aber keine Ahnung, was der Unterschied ist. Auch ist mir nicht ganz klar, warum ich da mehrfach das gleiche machen soll. Zum einen soll laut Anleitung die [DVMT](#) Prealloc im Bios eingestellt werden (was ich versucht habe und wahrscheinlich auch funktioniert.)

Ich weiß nicht, ob die Strategie "viel hilft viel" hier so gut ist. Ich würde doch eher konkret Fehler suchen.

Da stellt sich mir die Frage, warum der Bildschirm offenbar gar nicht mehr erkannt wird.

Auch gibt es im Netz mehrere Pixel Clock Patches.

Zum Beispiel dieser hier:

<https://github.com/Floris497/mac-pixel-clock-patch-V2>

Der aber offenbar auch nichts bringt (hmmm ich glaube ich habe ihn nur unter Sierra ausprobiert.)

Wie kann ich jetzt rausfinden, wo es eigentlich hakt? Die Trial und Error Phase bringt offenbar nix. 😞

Update:

ich habe jetzt folgendes beobachtet: Wenn der Grafikkarte initialisiert ist und auf den vollen RAM zugreifen kann (1,5 GB) aber keine Beschleunigung aktiviert ist, zeigt er beides an. Den externen Monitor und den internen mit voller Auflösung. Wobei der interne flackert und damit unbenutzbar ist.

Sobald man die kexte lädt, welche die Beschleunigung aktivieren, findet er den internen Screen nicht mehr.

Kann jemand aufgrund dieser Info einen Anhaltspunkt liefern, wo der Fehler herkommt?

Beim Laden mit VESA Treibern zeigt er nur 31 MB an. Kann man aus dieser Angabe schließen, dass [DVMT](#) Prealloc nur 32 MB ist, statt der angeblich notwendigen 128MB?

Update:

Neuigkeiten aus dem Tomatenforum. Genosse Rehab Man meinte das Flackern könnte an zu wenig [DVMT](#) Prealloc herrühren.

Die [DVMT](#) fixes und Kexte wären Nonsens, weil es eine BIOS Einstellung ist.

und ich müsse die "setup_var" in der EFI Shell auswählen, um die benötigten Werte zu setzen. So ein Kommando gibt es aber in der Clover EFI Shell nicht. nur Set und setvar. ersteres erzählt mir, dass der Wert genau richtig gesetzt ist. zweitens kann angeblich nix machen.

Nun bin ich etwas ratlos.

Gibt es noch eine andere EFI Shell, von der ich nix weiß? Wie komme ich hin?

Beitrag von „a1k0n“ vom 2. November 2017, 14:06

Ich hatte mal ein Z51 und da war das BIOS protectet. Selbst die DOS Methode für setup_var hat nicht funktioniert da einfach nicht s geschrieben werden konnte.

Das einzigste was funktioniert hat war ein BIOS Backup + Whitelist Removel + Hidden Menu. Das ganze bekommt man aber so nicht wieder eingespielt da wie oben schon erwähnt das BIOS Protectet ist. Hab s mit einem USB Programmer geflasht und hatte anschliessend vollen zugriff auf [DVMT](#) usw.

Soll aber nicht heissen das es beim Y50 auch so ist. 😊

No Risk no Fun. Good hack ...

Beitrag von „Halli123“ vom 2. November 2017, 20:35

Hat jemand High Sierra auf einen Lenovo Y50-70 laufen?

Ich komme in den Installer aber der bricht ab beim 2. Bootvorgang mit der Fehlermeldung :
"Path to /System/Installation/Packages/OSInstall.mpkg is damaged or missing"

Hat jemand hierfür eine Lösung?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 2. November 2017, 21:09

Ja, bei mir läuft Sierra wunderbar - bis auf Backlight Control.

Welche Version hast du - die mit HD- oder UHD-Bildschirm?

Im Post #3 habe ich mein Cloverordner hochgeladen.

Beitrag von „orbislacteus“ vom 3. November 2017, 13:47

Also, ich habe jetzt auch die UHD Version zum Laufen bekommen, allerdings mit Bildfehlern bei bestimmten Programmen.

Offensichtlich lag es doch nach wie vor am [DVMT](#) Prealloc.

Die UEFI Shell, die ich verwendet habe (von Clover) hat offenbar nicht das gemacht, was sie versprochen hat. ich musste eine spezielle Shell herunterladen und mit der ließ sich der Wert dann setzen. So richtig zufrieden bin ich noch nicht. Mal schauen. Dieser Pixelclock Patch scheint nicht so ausgereift zu sein. Da geht teilweise auch Copy Paste verloren. Ich werde mal noch versuchen, ob ich es mit CoreDisplayFixUp irgendwie hinbekomme. Aber der dieser Kext zugrunde liegend Patch ist gar nicht erst gelaufen.

Beitrag von „Halli123“ vom 3. November 2017, 21:23

Ich habe die HD Version Lenovo Y50-70, läuft mit Sierra und Win7 im Dualboot.
Was gehört alles in den Clover Ordner? Kext? ACPI? Drivers64UEFI?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 3. November 2017, 21:37

Ja - in den entsprechenden Ordnern. Dazu noch der Ordner drivers64 - falls nicht UEFI-fähig - und der Themes-Ordner und die CloverX64.efi.

Versuchst du High Sierra zu installieren? Wie weit bist du gekommen? Ich habe - mit Grafikbeschleunigung - ein völlig verzerrtes Bild. Ohne Grafikbeschleunigung kann ich ohne Probleme zum Desktop booten.

Beitrag von „Halli123“ vom 3. November 2017, 21:40

Ich kann in den Installer booten aber dann bricht er ab beim 2. Bootvorgang mit der Fehlermeldung : "Path to /System/Installation/Packages/OSInstall.mpkg is damaged or missing"

Beitrag von „McRudolfo“ vom 3. November 2017, 21:44

Hast du es mit meinen Cloverordner versucht?

Beitrag von „orbislacteus“ vom 5. November 2017, 10:54

Das klingt eher danach als ob der [Install Stick](#) an sich fehlerhaft ist oder?

Beitrag von „a1k0n“ vom 8. November 2017, 08:35

Klingt als wenn es ein Firmwareprob gibt 😊

Neusten Clover genommen und passenden SMBIOS Einträge gemacht?

Beitrag von „Andy51105“ vom 14. November 2017, 22:27

Hallo, gibt es mittlerweile eine Lösung für das Problem mit der Grafikbeschleunigung?

Ich habe das gleiche Problem mit den Grafikfehlern, allerdings mit einem Y70-70 Touch. Installation ging reibungslos und alles funktioniert, sogar der Touchscreen funktioniert. Nur die HD4600 will nicht so richtig.

Hab das bereits in einem anderen Thread beschrieben und jetzt habe ich diesen hier gefunden. Hier mal mein aktueller Clover Ordner.

Beitrag von „orbislacteus“ vom 15. November 2017, 14:29

Hast du den 4k Screen? oder nur Full HD?

Bei mir funktioniert es einigermaßen. Bei einigen Programmen kommen allerdings Grafikfehler - zum Beispiel bei Firefox. Und dann zittert auch der Bildschirm ab und zu mal. Ich mache jetzt nochmal ein Test mit Sierra, ob es da besser geht.

Update: Habe jetzt Sierra installiert und da scheint es zu funktionieren, auch wenn ich nicht sicher bin, ob die grafikbeschleunigung wirklich aktiv ist.

Also High Sierra mit der 4k Version wohl lieber nicht ...

Beitrag von „Andy51105“ vom 15. November 2017, 14:51

Soweit ich weiß, habe ich den Full HD Screen. (Weiß nicht, ob es den Y70-70 überhaupt zu dem Zeitpunkt mit UHD gab) In Windows geht die Auflösung nur bis 19xx X 1080.

Ich habe nochmal nach der Anleitung von RehabMan getestet. Nun habe ich "Klitsches" beim Booten und in OSX. Wenn ich nun kurz in den Ruhezustand gehe und dann wecke, läuft alles prima, jedoch ohne Grafikbeschleunigung. Ich habe gelesen, daß man das z.B. am Dock sehen kann. Wenn es durchgehend grau ist, hast du keine Grafikbeschleunigung. Wenn es leicht transparent ist, hast du es geschafft. (Meine ist leider grau)

Ich habe nun allerdings nach den "glitsches" keinerlei Grafikfehler mehr. kein Flackern, keine Pixelstörungen oder sonstiges. Alles gut.

Man darf halt nach dem kopieren der Config.plist nicht mehr den Clover Konfiguration öffnen.

Beitrag von „al6042“ vom 15. November 2017, 16:30

Auch wenn Rehabman das gerne propagiert, aber die aktuellen Clover Configurator-Versionen verändern ein config.plist nicht einfach nur durch das Öffnen der Datei.

Beitrag von „orbislacteus“ vom 15. November 2017, 16:36

Hast du ohne caches gebootet und denn den kextcache aktualisiert?

Beitrag von „Andy51105“ vom 15. November 2017, 17:10

Ja, hab ich gemacht. Wenn ich ohne caches boote, hab ich auch keine glitsches. Sobald ich den kextcache aktualisiert habe und neu starte, geht es wieder von vorne los. Ich denke, da ist immer noch etwas in meiner Config.plist falsch, oder es fehlt ein Kext.

Bei Fake-ID soll laut RehabMan 0412:8086 (HD4600 Desktop) stehen. Die HD4600 mobile ist laut einer Liste in dessen Forum aber auf 0416:8086 gesetzt. Vielleicht liegt es daran irgendwo und irgendwie.

Mir ist allerdings noch aufgefallen, daß ich eine neuere Biosversion habe. Ich habe ein Mod-Bios in V3.03

EDIT:

Sooooo.....

Mein Y70-70 Touch läuft jetzt endlich. Alles funktioniert, soweit ich das beurteilen kann.

Von Bluetooth bis Touchscreen 😊

Wlan gibt es natürlich nur über einen TP-Link Stick, aber die passende Broadcom pcie Card ist bereits unterwegs. Dafür würde ich mich ggf. nochmals an "Euch" wenden.

Zur Lösung: Ich habe die Config.plist für den 1080p von RehabMan genommen und bin der Anleitung gefolgt. Da hatte ich ja Grafikfehler usw.

Die Lösung: Im Bios den Grafikspeicher auf 32MB setzen und von UEFI auf Legacy umstellen (UEFI first).

Das wars alles.....

Gibt es eine Möglichkeit, die Grafikbeschleunigung zu testen? Das Dock ist nach der Aktion transparent geworden.

Beitrag von „orbislacteus“ vom 16. November 2017, 19:03

Gratulation!

Zum Thema Grafikbeschleunigung testen: Angeblich wird diese für die Screensaver benötigt. Die sollen ohne Beschleunigung nicht funktionieren. Probier da mal rum.

Beitrag von „Andy51105“ vom 17. November 2017, 09:17

Screensaver laufen auch wunderbar und ruckelfrei. Ich denke, der Hacki läuft. Werde jetzt nicht weiter nach Fehlern suchen, sondern es einfach genießen 😊

By the way.....

Eine Sache interessiert mich allerdings noch.
Die Trim - Funktion ist und soll ja auch laut RehabMan deaktiviert sein.

Ist das so richtig, und wenn ja, warum ist das so?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 17. November 2017, 11:15

Das hört sich doch gut an! 👍
Funktioniert Sleep und Backlight Control bei dir?

Könntest du vielleicht deinen Cloverordner unter Erweiterte Antwort/[Dateianhänge](#) hier hochladen (Serial verändern)? Das wäre sehr hilfreich für andere User mit gleicher Hardware.

Beitrag von „Andy51105“ vom 17. November 2017, 12:15

Sleep und Backlight Control funktioniert einwandfrei.

Natürlich lade ich meinen Cloverordner hoch. Bei "GUI" nicht wundern. Ich blende alle Einträge aus, bis auf Win10 (was im Dualboot auf der selben SSD liegt) und OSX.

Da meine Frau diesen Laptop auch benutzt und nur Win10 benutzen möchte, startet nach 5 Sekunden automatisch Win10.

Kannst du etwas zu Trim und High Sierra sagen ?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 17. November 2017, 17:23

Zu Trim unter High Sierra gibt es unterschiedliche und z.T. widersprüchliche Aussagen von Usern. Die einen sagen, dass die Trimfunktion eingeschaltet werden soll, damit auch die volle Geschwindigkeit der SSD zum Tragen kommt; andere schreiben, nur ohne Trim läuft das System schnell und rund. Apple selber warnt vor dem Einsatz von Trim auf Nicht-Apple-SSDs auf Apple-Computern wegen möglichem Datenverlust.



Beitrag von „Andy51105“ vom 17. November 2017, 19:10

Ich denke, ich werde es einfach mal testen und beobachten. Habe eh alle wichtigen Daten gesichert und die Geschwindigkeit lässt sich ja ermitteln.